



Zu Hause arbeiten – Chancen der Digitalisierung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

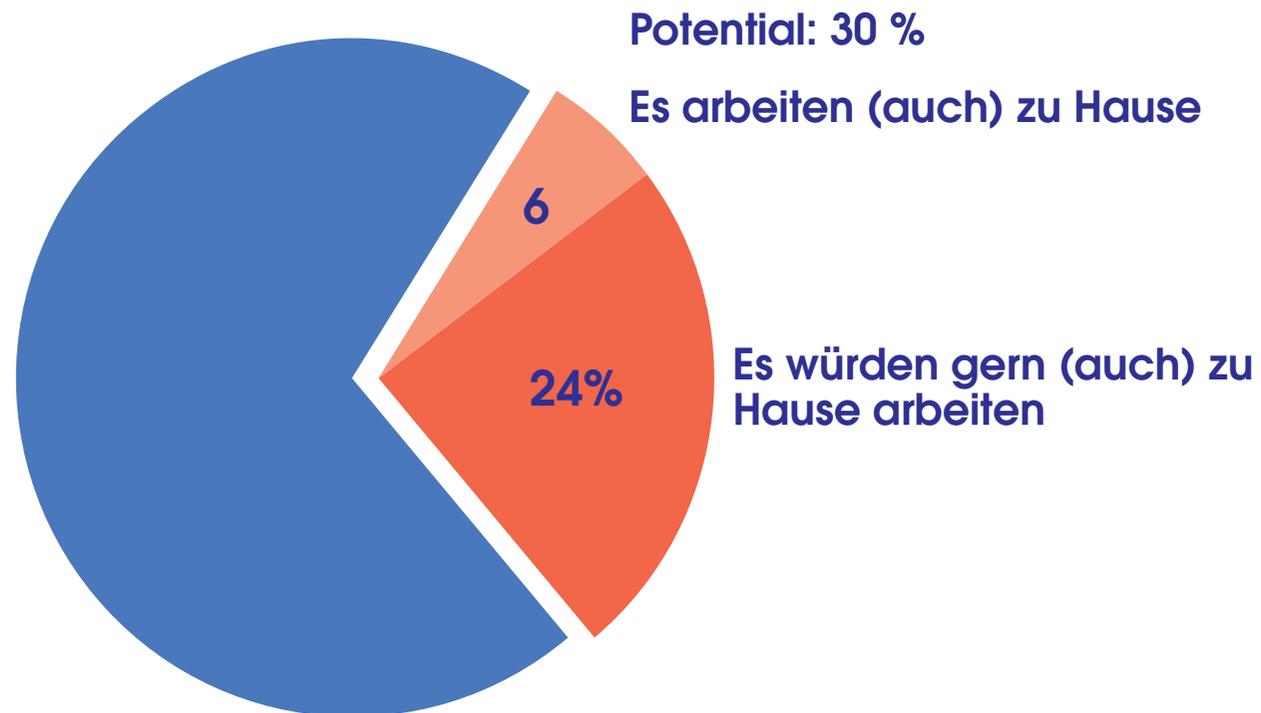
Schaubilder in der Reihenfolge des Berichts



Welche Eltern zu Hause
arbeiten (könnten)

Potential für Heimarbeit mit der Hilfe von Computer und Internet: annähernd ein Drittel der Eltern

Berufstätige Eltern mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt



Welche Eltern zu Hause arbeiten (könnten) 1

	Berufstätige Eltern -		
	insgesamt	die (auch) zu Hause arbeiten	die (auch) zu Hause arbeiten könnten
	%	%	%
Väter	51	59	44
Mütter	49	41	56
Kinderzahl			
ein Kind	35	32	44
zwei Kinder	47	50	47
drei oder mehr Kinder	18	18	9
Alter des jüngsten Kindes			
unter 6 Jahre	35	40	44
6 Jahre oder älter	65	60	56
Schulbildung			
einfache	23	1	4
mittlere	34	24	28
höhere	20	27	35
abgeschlossenes Studium	23	48	33
Wochenarbeitszeit (mit Überstunden)			
unter 30 Stunden	24	13	14
30 bis unter 40 Stunden	18	26	27
40 Stunden bis unter 50	42	40	54
50 Stunden und mehr	16	21	5

.../

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten (könnten); konkrete Angaben

Quelle: Allensbacher Archiv, Monitor Familienleben 2015, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach

Welche Eltern zu Hause arbeiten (könnten) 2

/...

	Berufstätige Eltern -		
	insgesamt	die (auch) zu Hause arbeiten	die (auch) zu Hause arbeiten könnten
Paare: Erwerbskonstellation	%	%	%
Vollzeit/Vollzeit (ab 32 Wochenstd.)	26	27	41
Vater Vollzeit/Mutter Teilzeit	55	50	47
Nur Vater Vollzeit berufstätig	13	11	7
Andere Konstellationen	6	12	5
Berufskreise			
Arbeiter	18	2	5
einfache Angestellte/Beamte	51	44	70
leitende Angestellte/Beamte	20	20	22
Selbständige, Freie Berufe	11	34	3
Haushaltsnettoeinkommen (Euro, Monat)			
unter 3.000 Euro	33	19	28
3.000 bis unter 4.000 Euro	31	32	42
4.000 Euro und mehr	36	49	30
Zahl der Beschäftigten im Unternehmen/in der Behörde (deutschlandweit)*)			
unter 50	58	52	40
50 bis unter 250	25	22	26
250 und mehr	17	26	34

*) Kategorien für die Eltern insgesamt: unter 50 / 50 bis unter 300 / ab 300

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten (könnten); konkrete Angaben

Quelle: Allensbacher Archiv, Monitor Familienleben 2015, IfD-Umfrage 7235 (2015)

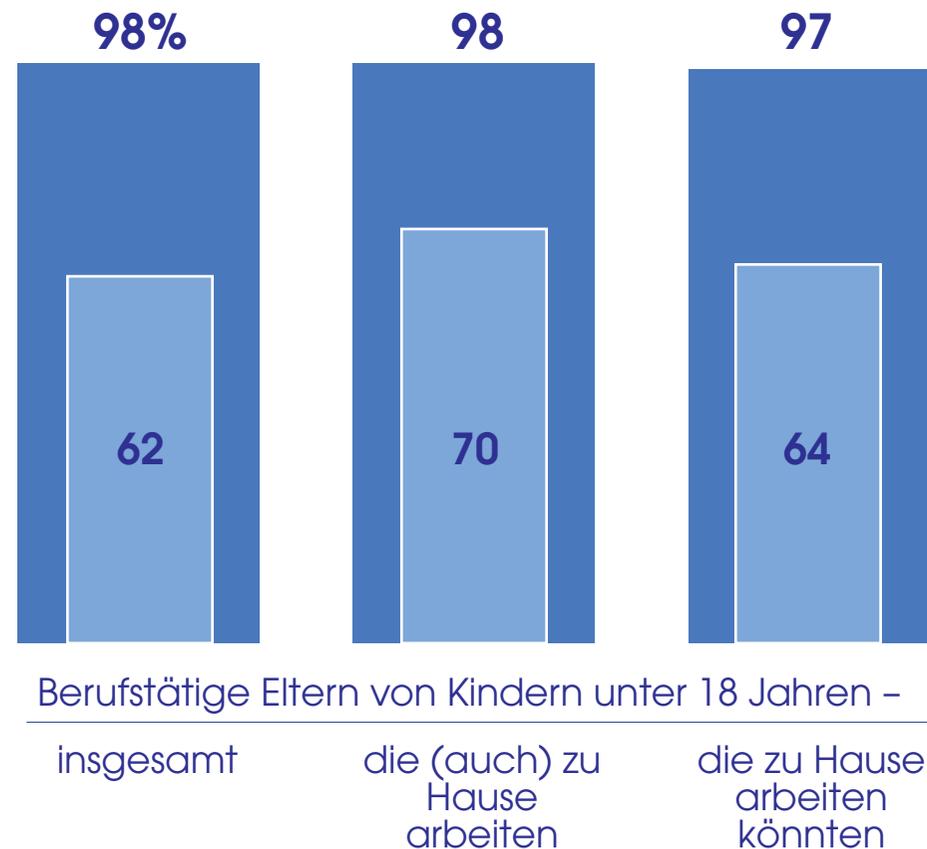
© IfD-Allensbach

Berufsbindung und Erfolgsorientierung: Bei Eltern, die zu Hause arbeiten, nicht weniger stark als bei anderen Eltern

Berufstätigkeit ist den Eltern "sehr" oder "ziemlich" wichtig

darunter:

Es möchten im Beruf gerne weiterkommen, etwas erreichen



Berufstätige Eltern von Kindern unter 18 Jahren –

insgesamt

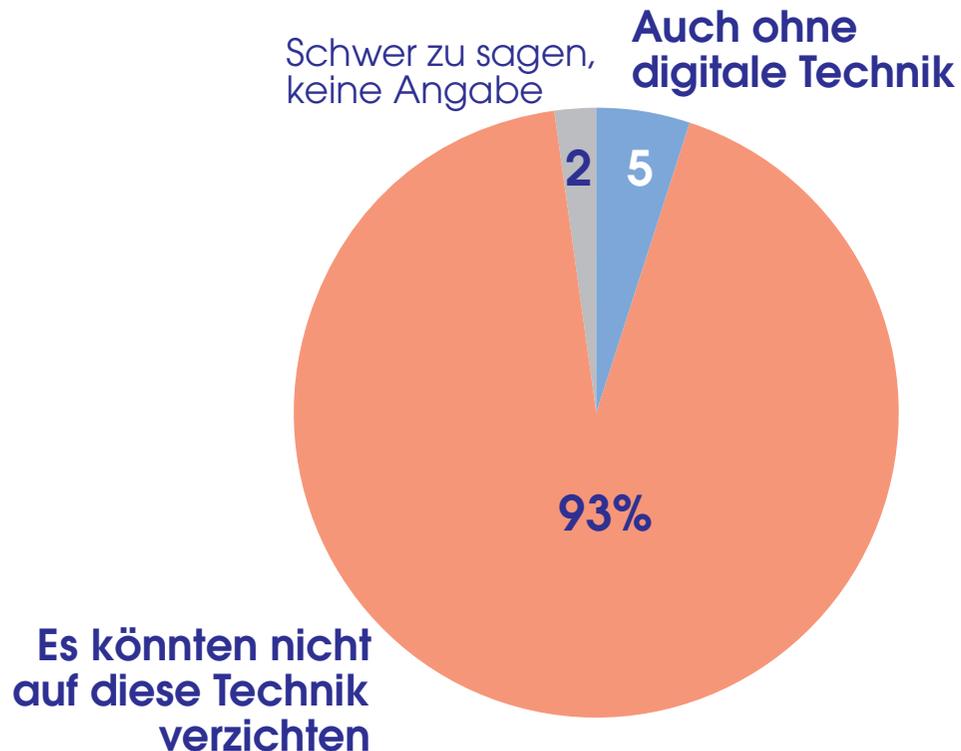
die (auch) zu Hause arbeiten

die zu Hause arbeiten könnten

Digitale Technik: Für die Arbeit im Homeoffice in der Regel unverzichtbar

Frage: "Wie ist das bei Ihnen, könnten Sie auch ohne die digitale Technik wie Computer, Internet oder Smartphone von zu Hause aus arbeiten, oder könnten Sie für die Arbeit nicht auf diese Technik verzichten?"

Eltern, die (auch) zu Hause arbeiten

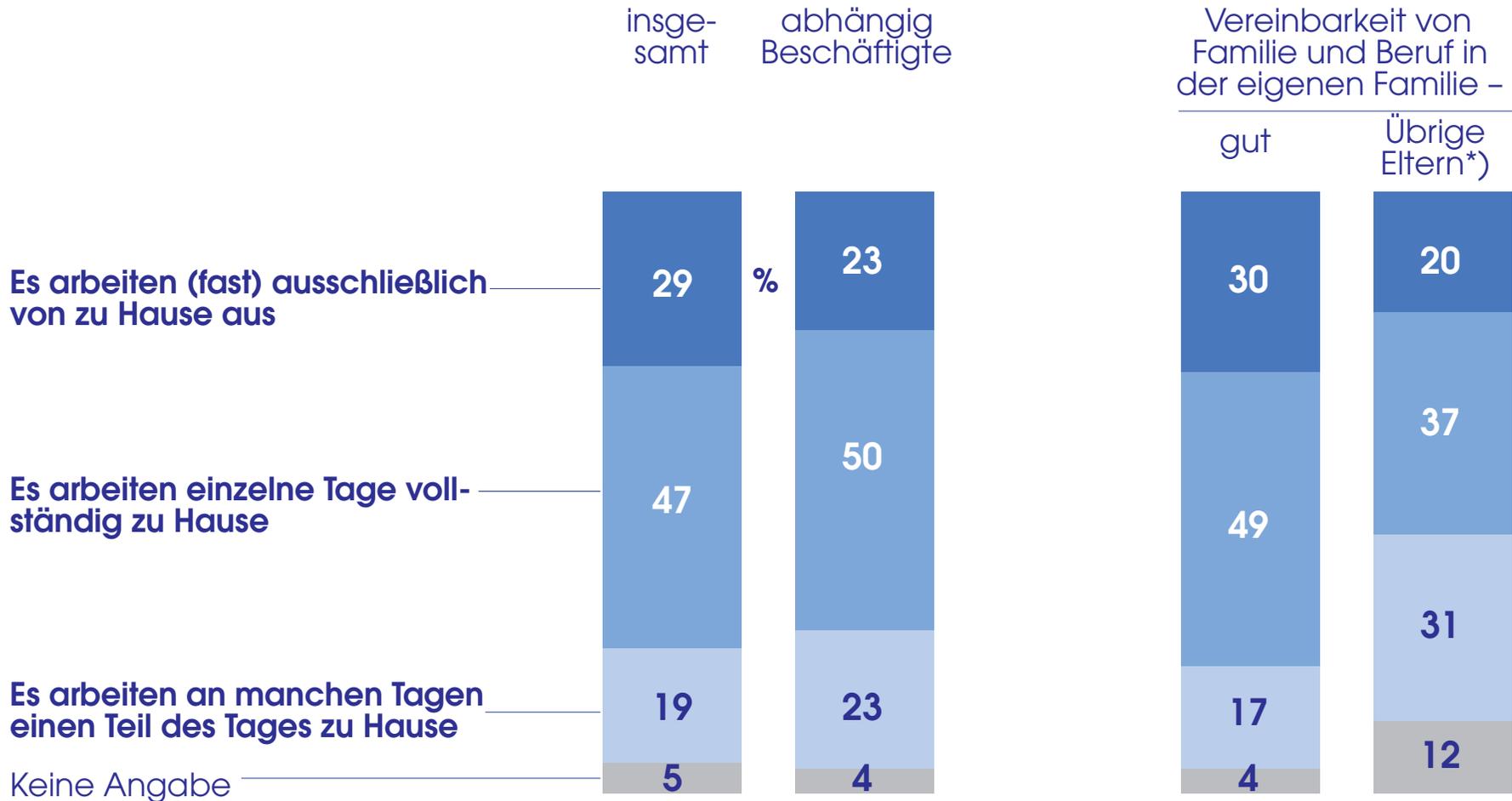


**Eltern, die auch zu Hause arbeiten könnten:
90 Prozent könnten nicht auf die digitale Technik verzichten**

Muster und Umfang der (gewünschten) Arbeit zu Hause

Muster der Heimarbeit

Berufstätige Eltern, die auch zu Hause arbeiten –



*) Kleine Befragtenzahl, Indikatorwert

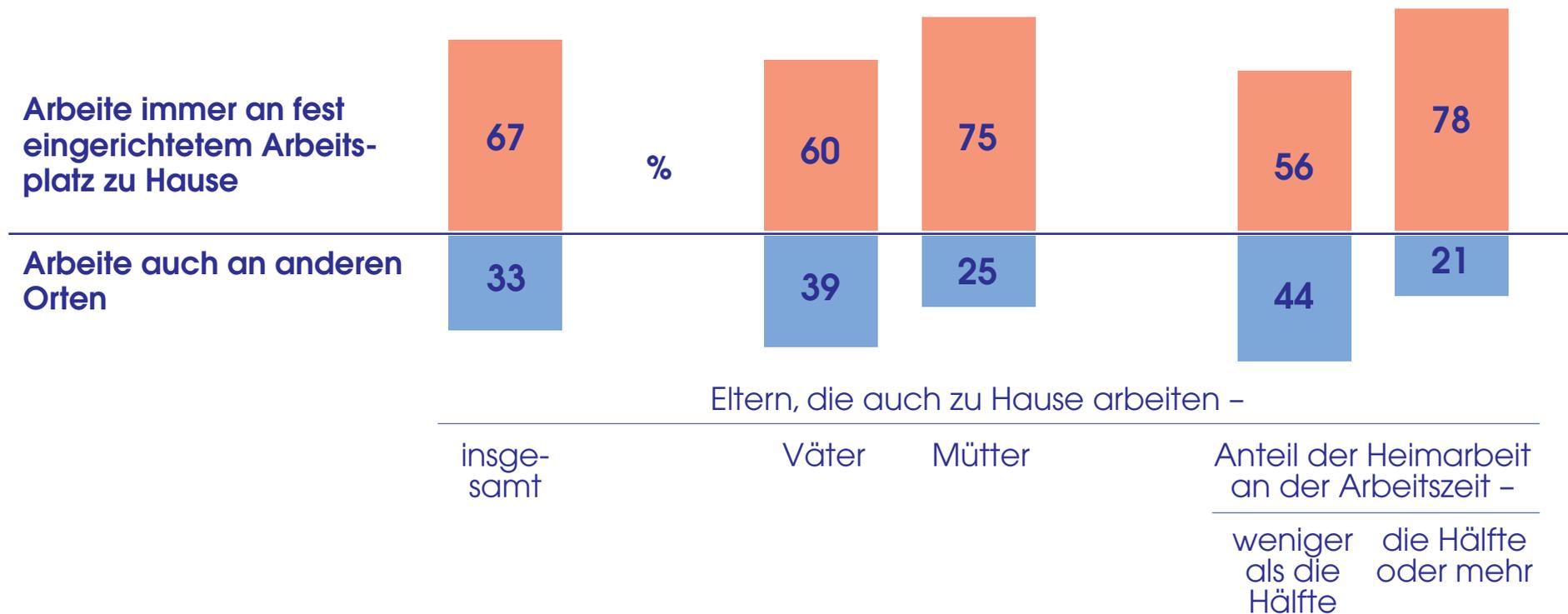
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten; hier ohne Doppelnennungen

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach

Etwa ein Drittel der Heimarbeiter arbeitet auch an anderen Orten

Frage: "Wie ist das bei Ihnen: Haben Sie zu Hause einen fest eingerichteten Arbeitsplatz, an dem Sie immer arbeiten, oder arbeiten Sie zumindest ab und zu auch an anderen Orten in oder außerhalb der Wohnung, z.B. mit einem Laptop?"

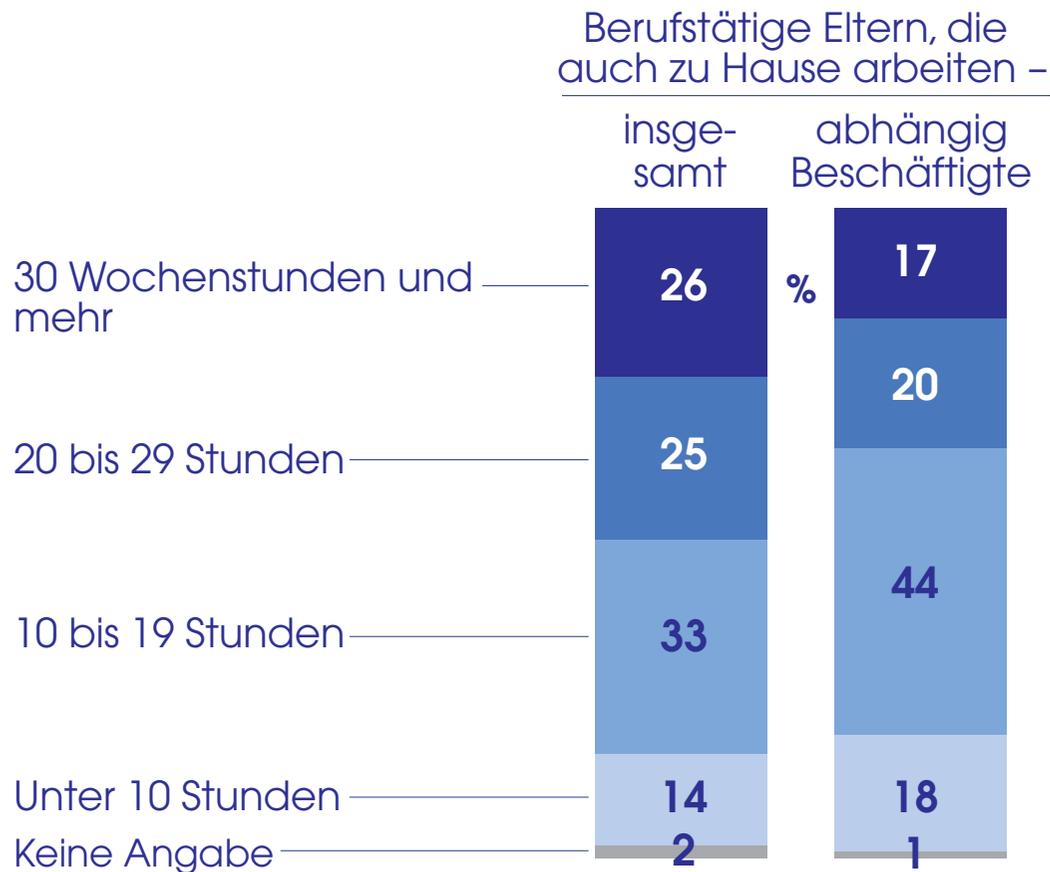


An 100 fehlende Prozent: Keine Angabe

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

Umfang der tatsächlichen Heimarbeit: unterschiedliche Muster – im Mittel etwa zwei Arbeitstage

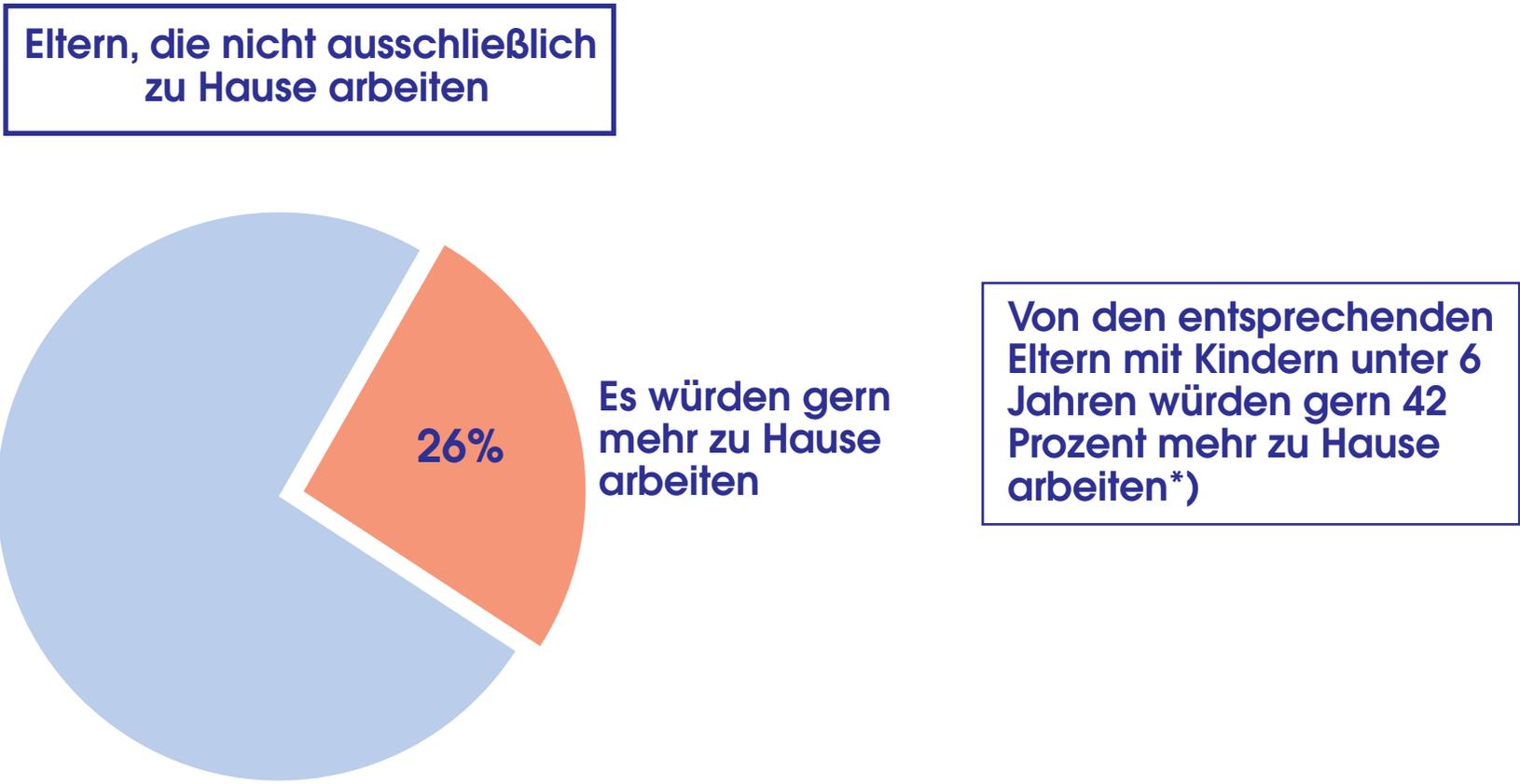
Frage: "Wie oft arbeiten Sie von zu Hause aus, also wie viele Tage oder Stunden pro Woche?"



Wöchentliche Arbeitsstunden, die zu Hause verbracht werden

Eltern, die zu Hause arbeiten –	Im Durchschnitt:	
	Stunden	Anteil an der vertraglichen Arbeitszeit (Prozent)
insgesamt	21	59
abhängig Beschäftigte	18	53

Etwa ein Viertel der Eltern, die zu Hause arbeiten, würde die Heimarbeit gern ausdehnen



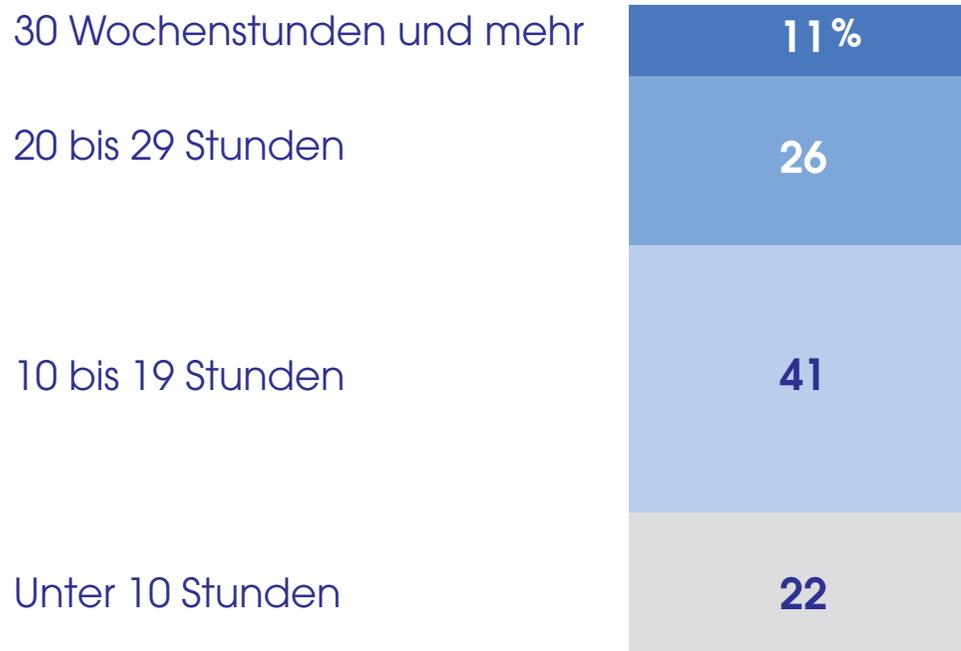
*) Kleine Befragtenzahl: Indikatorwert

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

Umfang der gewünschten Heimarbeit: ganz unterschiedliche Vorstellungen – im Mittel etwa zwei Arbeitstage

Frage: "Wie viele Tage bzw. Stunden ihrer regulären Arbeitszeit würden Sie gerne von zu Hause aus arbeiten?"

Berufstätige Eltern, die auch zu Hause arbeiten möchten

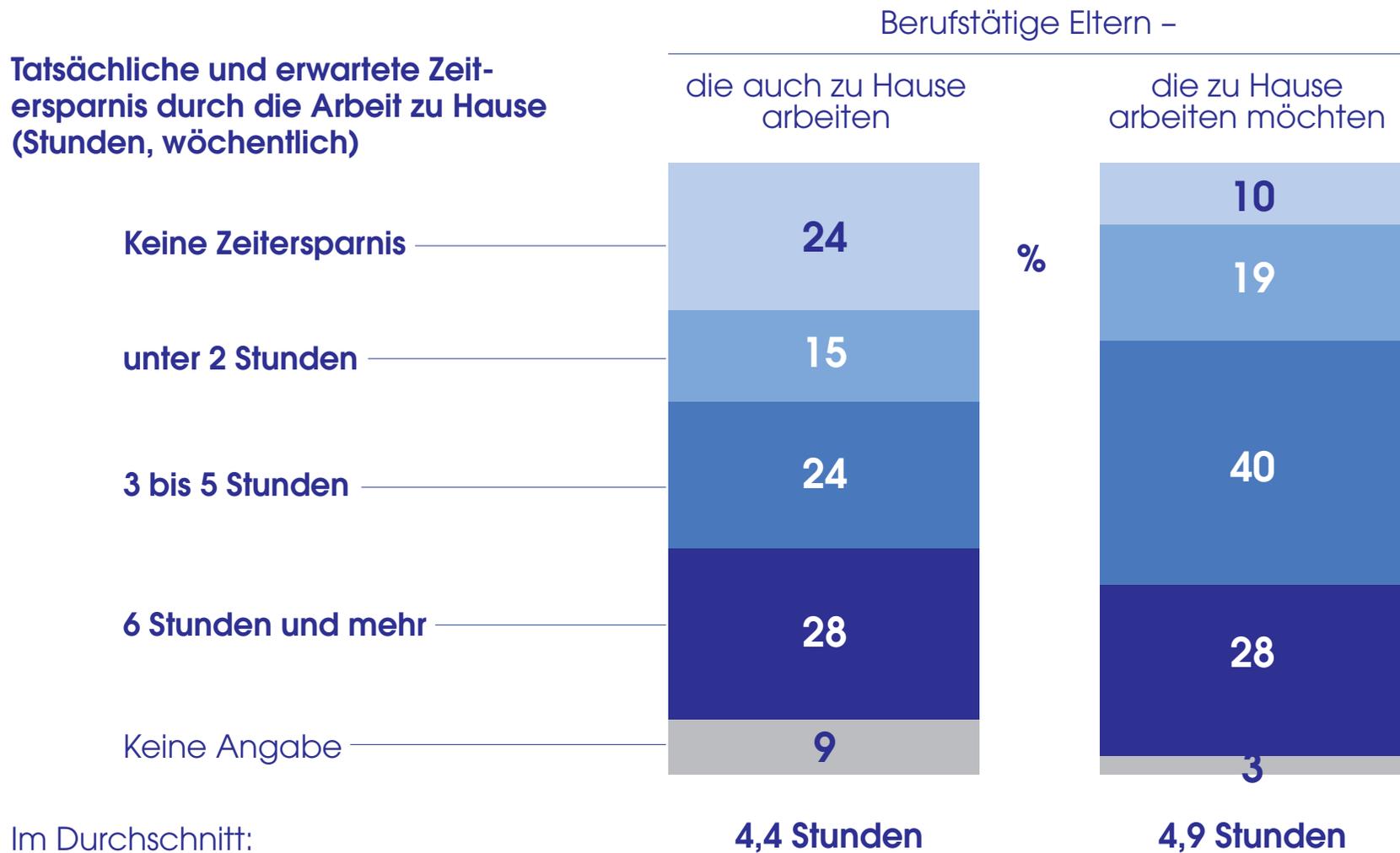


Wöchentliche Arbeitsstunden, die zu Hause verbracht werden sollen

Im Durchschnitt:		
	Stunden	Anteil an der vertraglichen Arbeitszeit (Prozent)
Interessenten insgesamt	16	46

Zeitersparnis: Die eingesparte Zeit wird häufig für die Familie genutzt

Wieviel Zeit Eltern durch die Arbeit zu Hause sparen (würden)



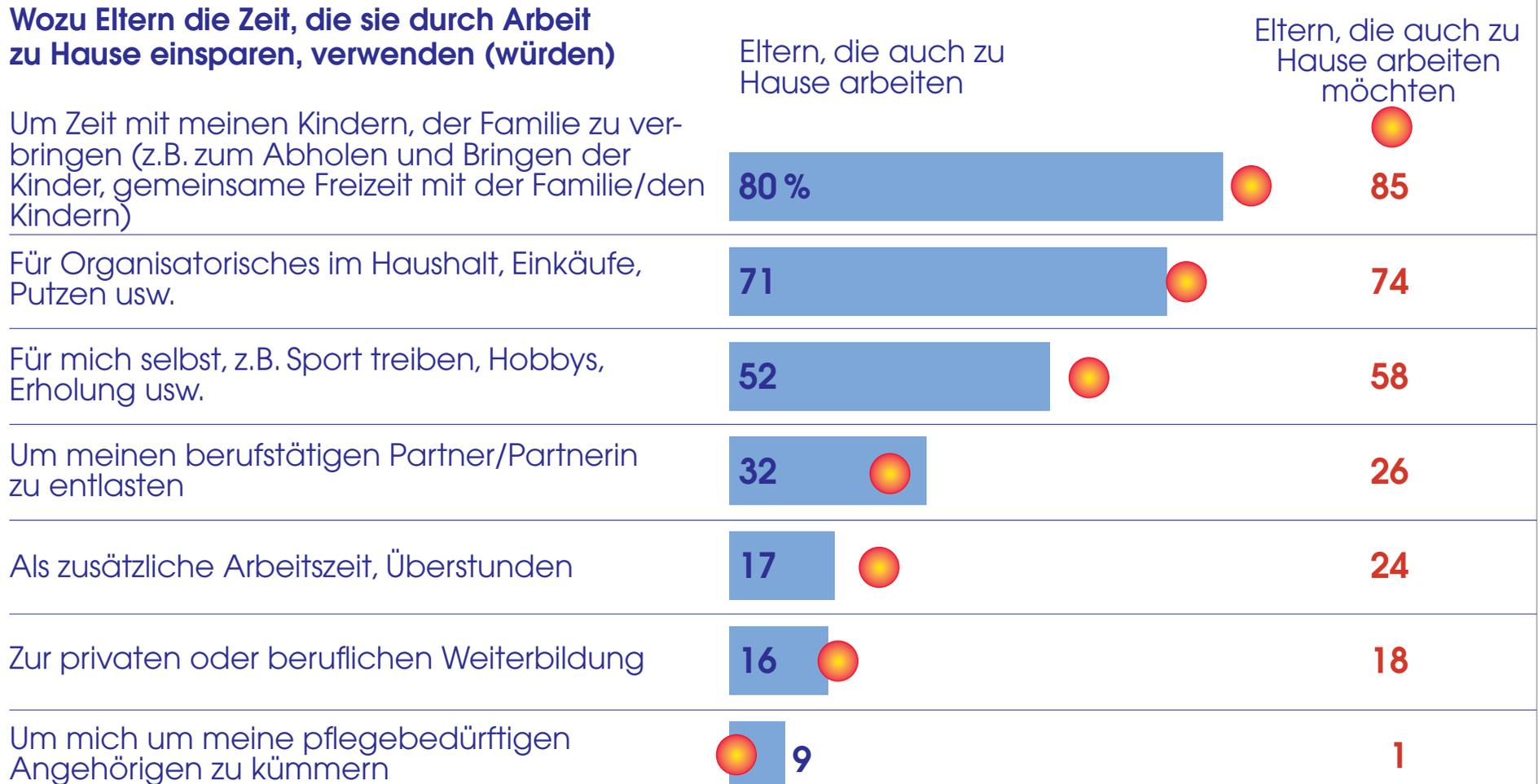
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten bzw. auch zu Hause arbeiten möchten

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach

Die eingesparte Zeit wird vor allem als Familienzeit genutzt

Wozu Eltern die Zeit, die sie durch Arbeit zu Hause einsparen, verwenden (würden)



Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten bzw. auch zu Hause arbeiten möchten

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach

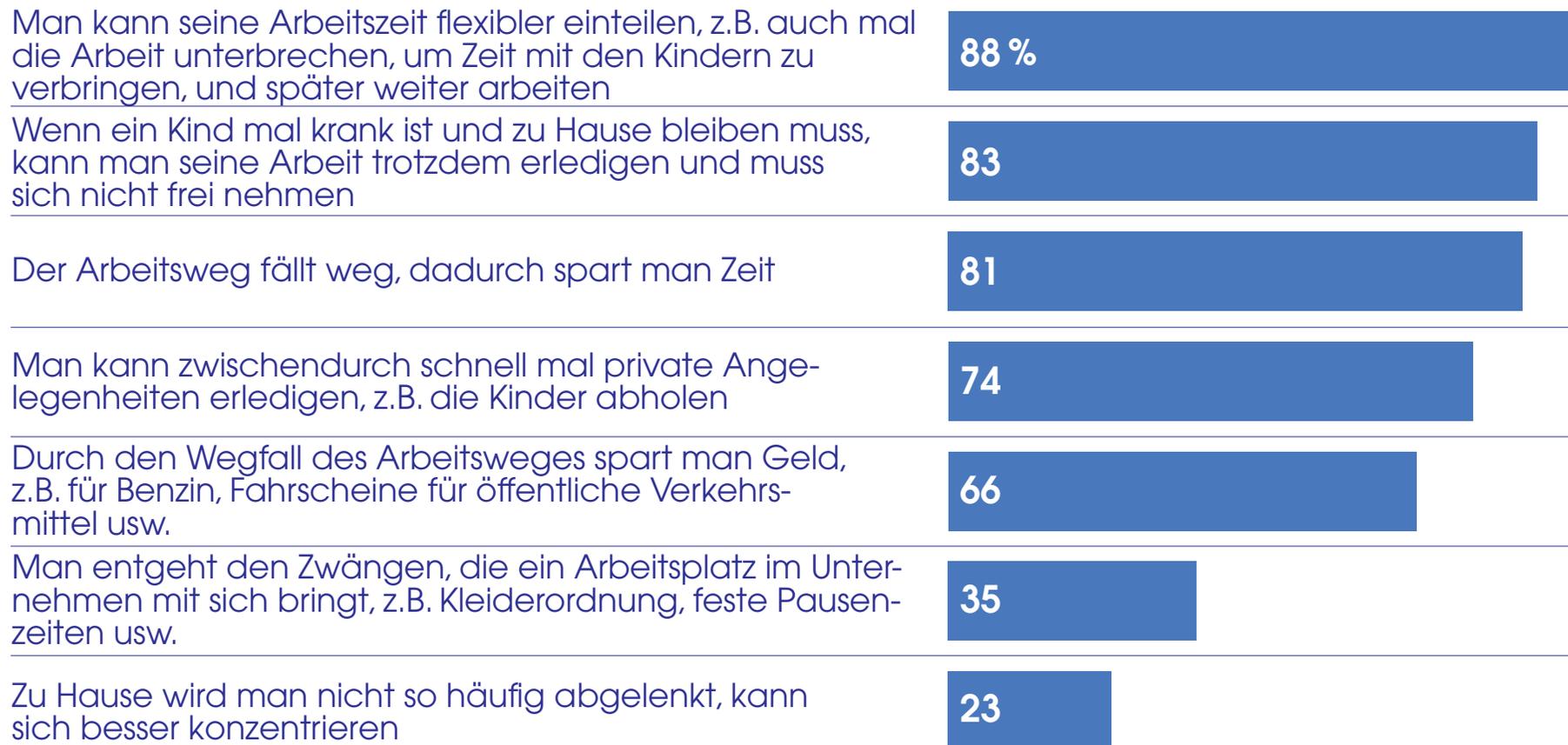
Zeit für die Familie: Viele Väter nutzen die eingesparte Zeit zur Entlastung ihrer berufstätigen Partnerin

Nutzung der Zeit, die durch die Arbeit zu Hause eingespart wird – (Auszug)	Eltern, die auch zu Hause arbeiten		
	insgesamt %	Väter %	Mütter %
Um Zeit mit meinen Kindern, der Familie zu verbringen (z.B. zum Abholen und Bringen der Kinder, gemeinsame Freizeit mit der Familie/den Kindern)	80	79	81
Für Organisatorisches im Haushalt, Einkäufe, Putzen usw.	71	58	88
Um meinen berufstätigen Partner/Partnerin zu entlasten	32	44	17

Die Arbeit zu Hause erleichtert die
Vereinbarkeit von Familie und Beruf

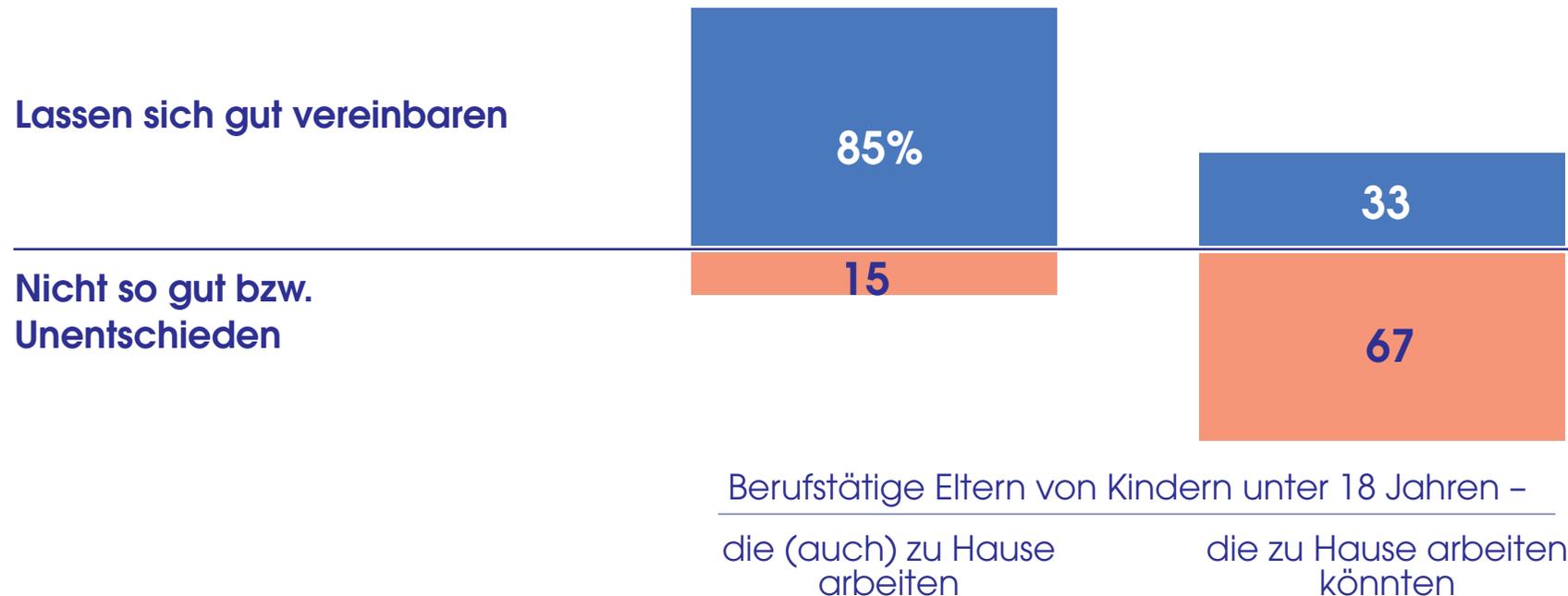
Wahrgenommene Vorteile der Arbeit zu Hause

Frage: "Worin sehen Sie die Vorzüge der Möglichkeit, ganz oder teilweise von zu Hause aus zu arbeiten?" (Listenvorlage)



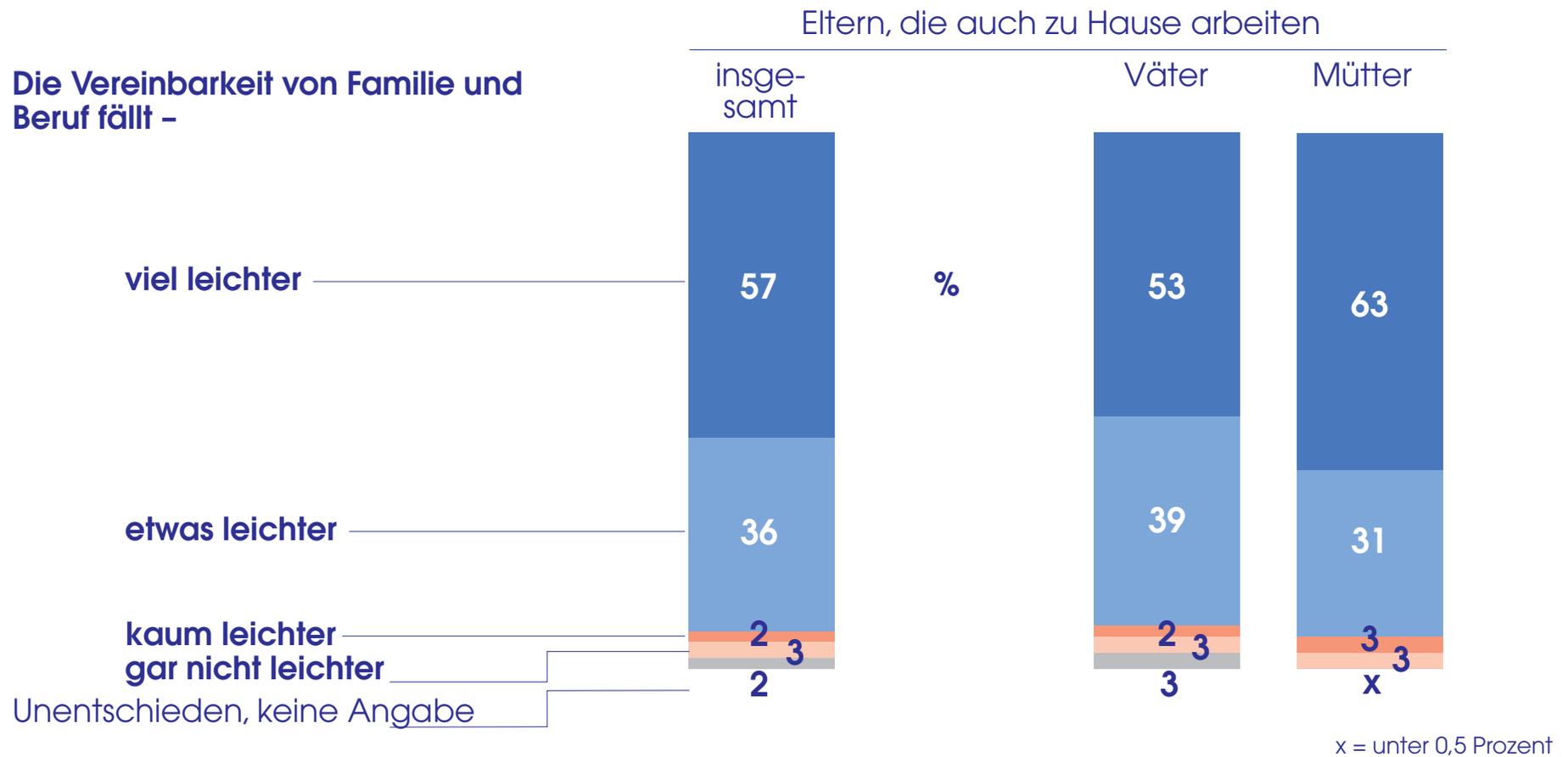
Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Bei Eltern, die zu Hause arbeiten, viel besser als bei anderen

Frage: "Lassen sich in Ihrer Familie Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren oder nicht so gut?"



Arbeit von zu Hause: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist deutlich größer

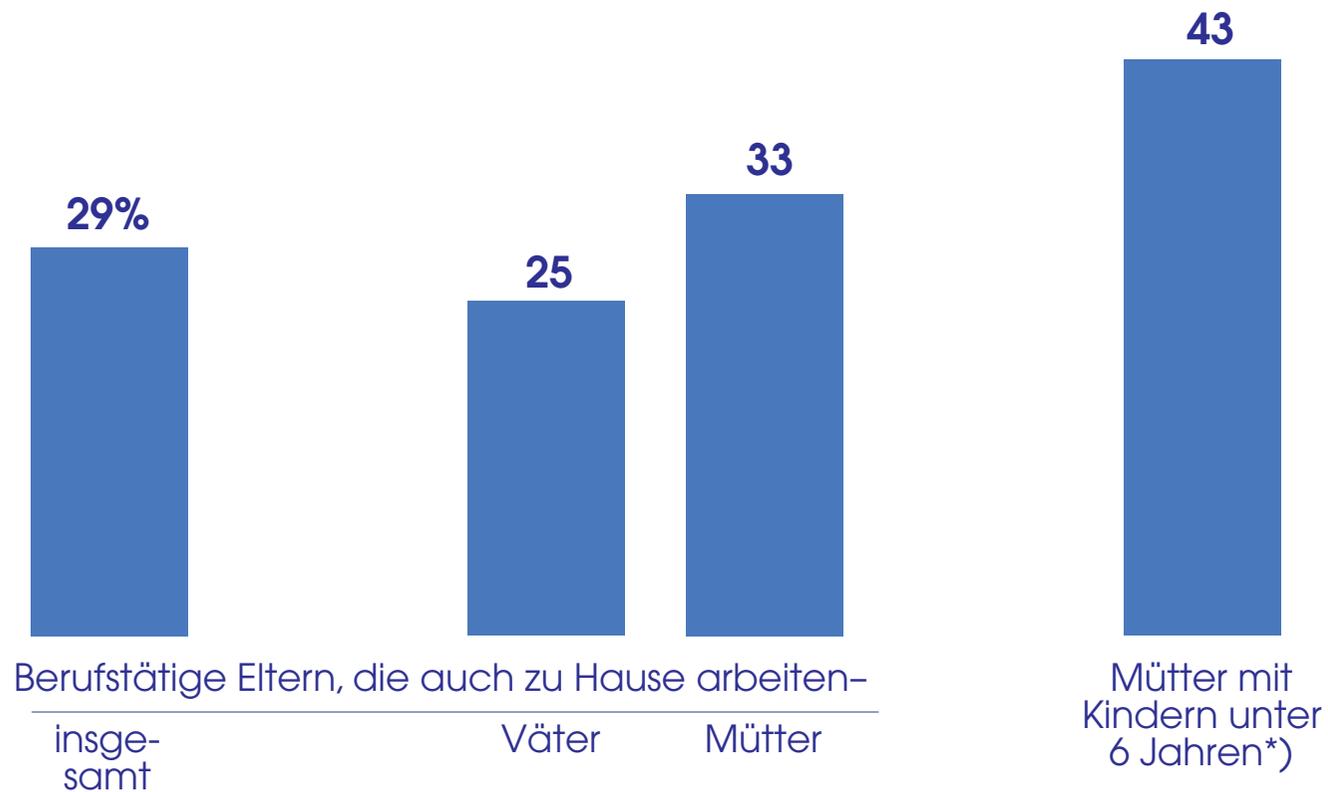
Frage: "Fällt Ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf viel leichter oder etwas leichter, weil Sie von zu Hause aus arbeiten, oder fällt Ihnen die Vereinbarkeit dadurch kaum oder gar nicht leichter?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

Vor allem Mütter mit kleinen Kindern arbeiten häufiger fast ganz zu Hause

Es arbeiten (fast) ausschließlich von zu Hause



*) Kleine Befragtenzahl, Indikatorwert

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach

Hindernisse für eine Arbeit zu Hause

Weshalb Eltern nicht zu Hause arbeiten

Deshalb arbeite ich nicht von zu Hause aus:

1. Fehlende Möglichkeiten im Unternehmen

Eltern, die auch zu Hause arbeiten könnten

In meinem Unternehmen ist es einfach nicht üblich, von zu Hause aus zu arbeiten

54%

2. Bedenken der Berufstätigen

Im Arbeitsalltag gibt es einfach zu viele Situationen, in denen es praktisch ist, im Büro zu sein

35

Mir würde der Kontakt mit meinen Kollegen fehlen

23

Ich denke, wenn ich zu Hause arbeite, sinken meine Aufstiegschancen

19

Ich kann mich im Büro besser auf die Arbeit konzentrieren

16

Ich möchte mein Privatleben von meinem Beruf trennen

8

Ich habe Bedenken, dass ich von zu Hause mehr arbeiten würde als im Büro

4

Ich möchte einfach nicht von zu Hause arbeiten, das ist nichts für mich

1

3. Bedenken des Arbeitgebers

Mein Arbeitgeber hat Bedenken, dass bei der Arbeit zu Hause die Arbeitszeit nicht eingehalten wird

26

Meinem Arbeitgeber ist es zu teuer, den Arbeitsplatz zu Hause einzurichten

25

Mein Arbeitgeber hat rechtliche Bedenken

19

4. Technische oder organisatorische Probleme

Ich kann von zu Hause aus nicht auf das Firmennetzwerk oder meine Firmen-E-mails zugreifen

34

Ich arbeite mit vertraulichen Unterlagen, die nicht zu Hause bearbeitet werden dürfen

25

Ich habe zu Hause keine oder eine zu schlechte Internetverbindung

2

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten könnten

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach

Weshalb Eltern nicht zu Hause arbeiten – Zusammenfassung

**Deshalb arbeite ich nicht zu Hause:
Es nennen wenigstens ein Motiv aus
dem jeweiligen Motivbündel**

Eltern, die auch zu Hause arbeiten könnten

1. Fehlende Möglichkeiten im Unternehmen

54 %

2. Bedenken der Berufstätigen (insgesamt)

58

**Bedenken der Berufstätigen (ausschließl.
"Off praktischer, im Büro zu sein" und
"Kontakt zu Kollegen")**

34

3. Bedenken des Arbeitgebers

57

4. Technische oder organisatorische Probleme

48

Was die Arbeit zu Hause verhindert: Indikatoren für unterschiedliche Motive in großen und kleinen Unternehmen

Frage: "Können Sie mir nach dieser Liste hier sagen, warum Sie persönlich nicht von zu Hause aus arbeiten?"

Deshalb arbeite ich nicht von zu Hause aus

- Auszug aus den Angaben -

Eltern, die auch zu Hause arbeiten könnten

Zahl der Beschäftigten im Unternehmen*)

	unter 50 %	50 bis unter 250 %	ab 250 %
In meinem Unternehmen ist es einfach nicht üblich, von zu Hause aus zu arbeiten	61	61	41
Im Arbeitsalltag gibt es einfach zu viele Situationen, in denen es praktisch ist, im Büro zu sein	34	30	42
Mein Arbeitgeber hat Bedenken, dass bei der Arbeit zu Hause die Arbeitszeit nicht eingehalten wird	33	26	15
Ich arbeite auch mit vertraulichen Unterlagen, die nicht mit nach Hause genommen werden dürfen bzw. nicht von zu Hause aus am PC bearbeitet werden dürfen	16	26	32
Ich denke, wenn ich zu Hause arbeite, sinken meine Aufstiegschancen	13	19	27

*) Kleine Befragtenzahlen, Indikatorwerte

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten könnten
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

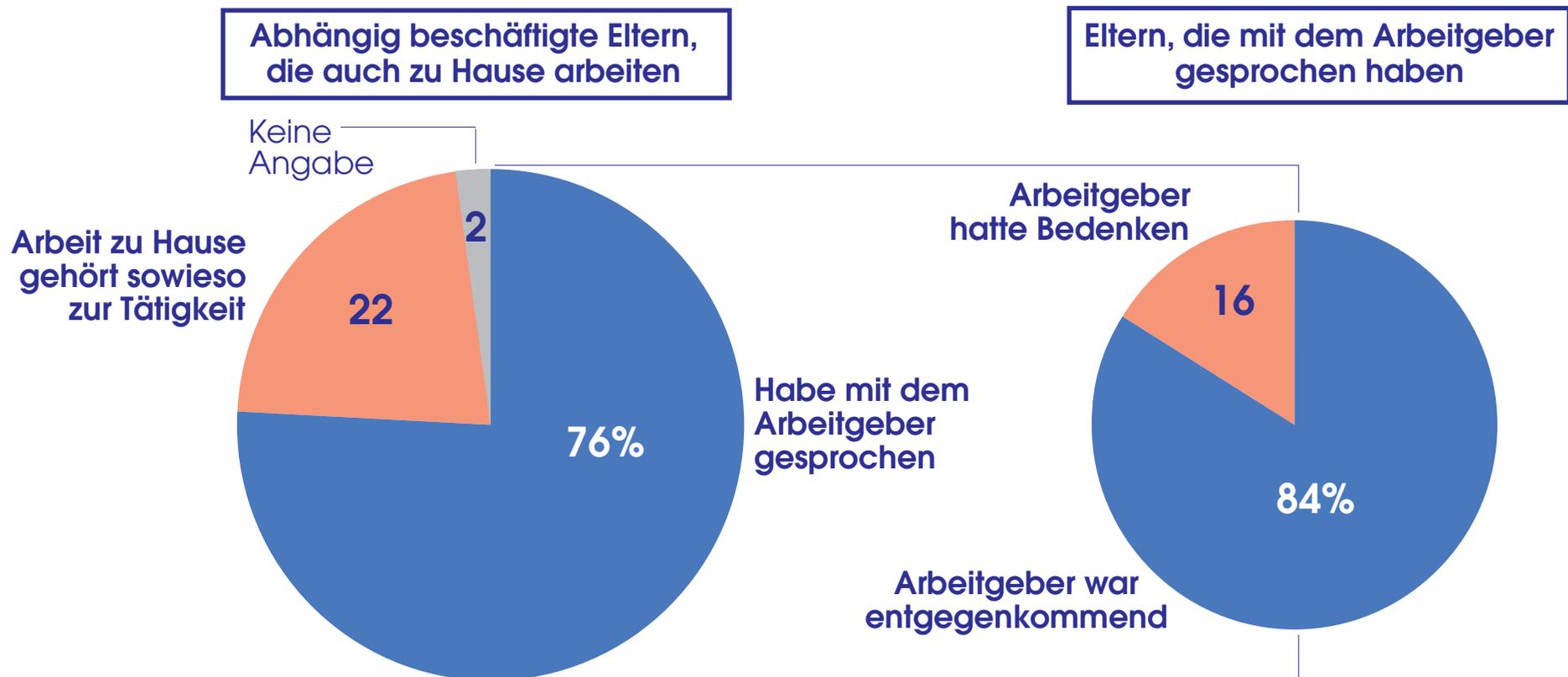
© IfD-Allensbach

Entscheidende Bedeutung des Arbeitgebers

Eltern, die zu Hause arbeiten, mussten meist mit dem Arbeitgeber sprechen – in der Regel war der Arbeitgeber entgegenkommend

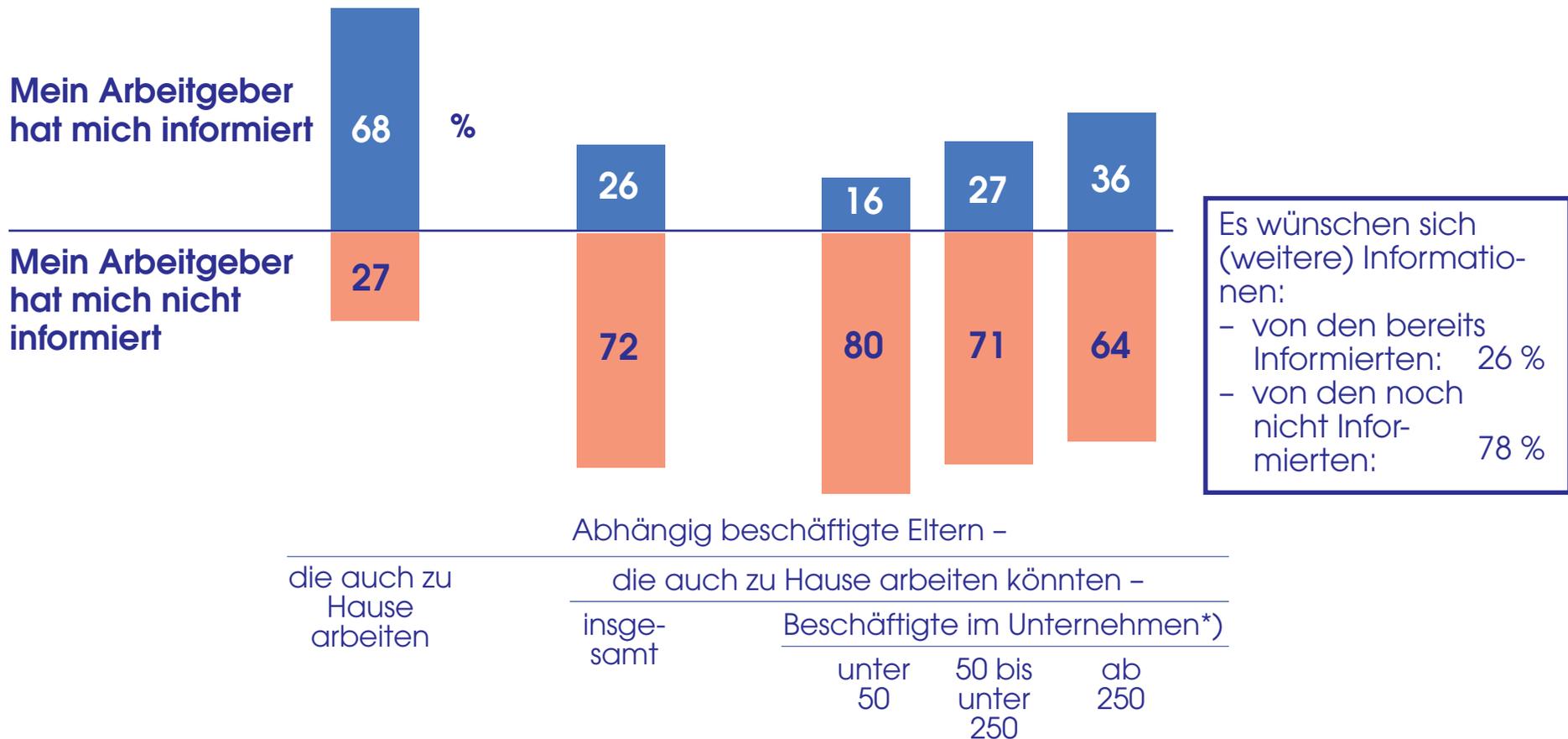
Frage: "Haben Sie mit Ihrem Arbeitgeber darüber gesprochen, dass Sie gerne von zu Hause aus arbeiten würden, oder war das nicht nötig, gehört das Arbeiten von zu Hause aus sowieso zu Ihrer Tätigkeit?"

Falls gefragt: "War Ihr Arbeitgeber entgegenkommend, oder hatte Ihr Arbeitgeber Bedenken?"



Informationen des Arbeitgebers

Frage: "Hat Ihr Arbeitgeber Sie darüber informiert, welche Möglichkeiten es für Mitarbeiter gibt, von zu Hause aus zu arbeiten, oder hat Ihr Arbeitgeber Sie darüber nicht informiert?"



*) Kleine Befragtenzahlen, Indikatorwerte
 An 100 fehlende Prozent: Keine Angabe

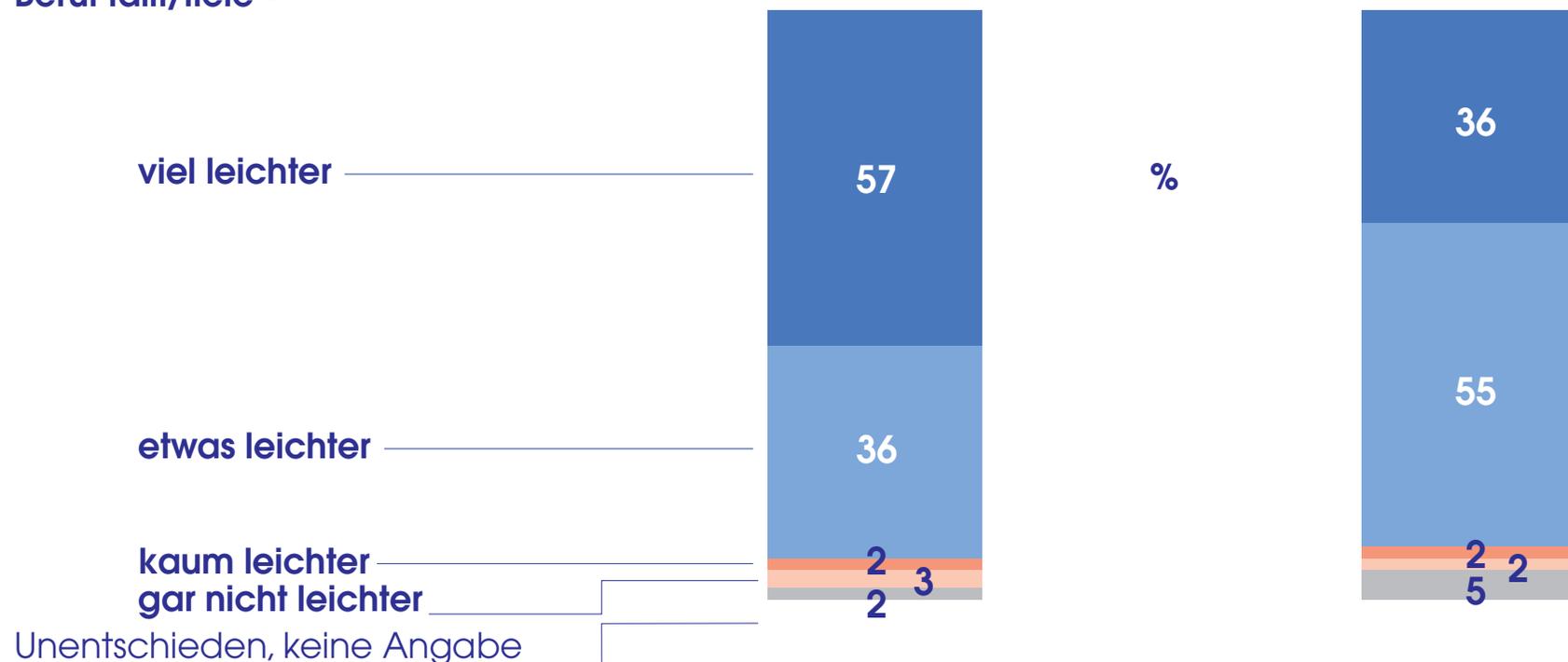
Anhangschaubilder

Arbeit zu Hause: Auch die Mehrheit der Interessenten erwartet eine leichtere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fällt/fiele –

Eltern, die auch zu Hause arbeiten:
Tatsächliche Auswirkungen auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Eltern, die auch zu Hause arbeiten möchten:
Erwartete Auswirkungen auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



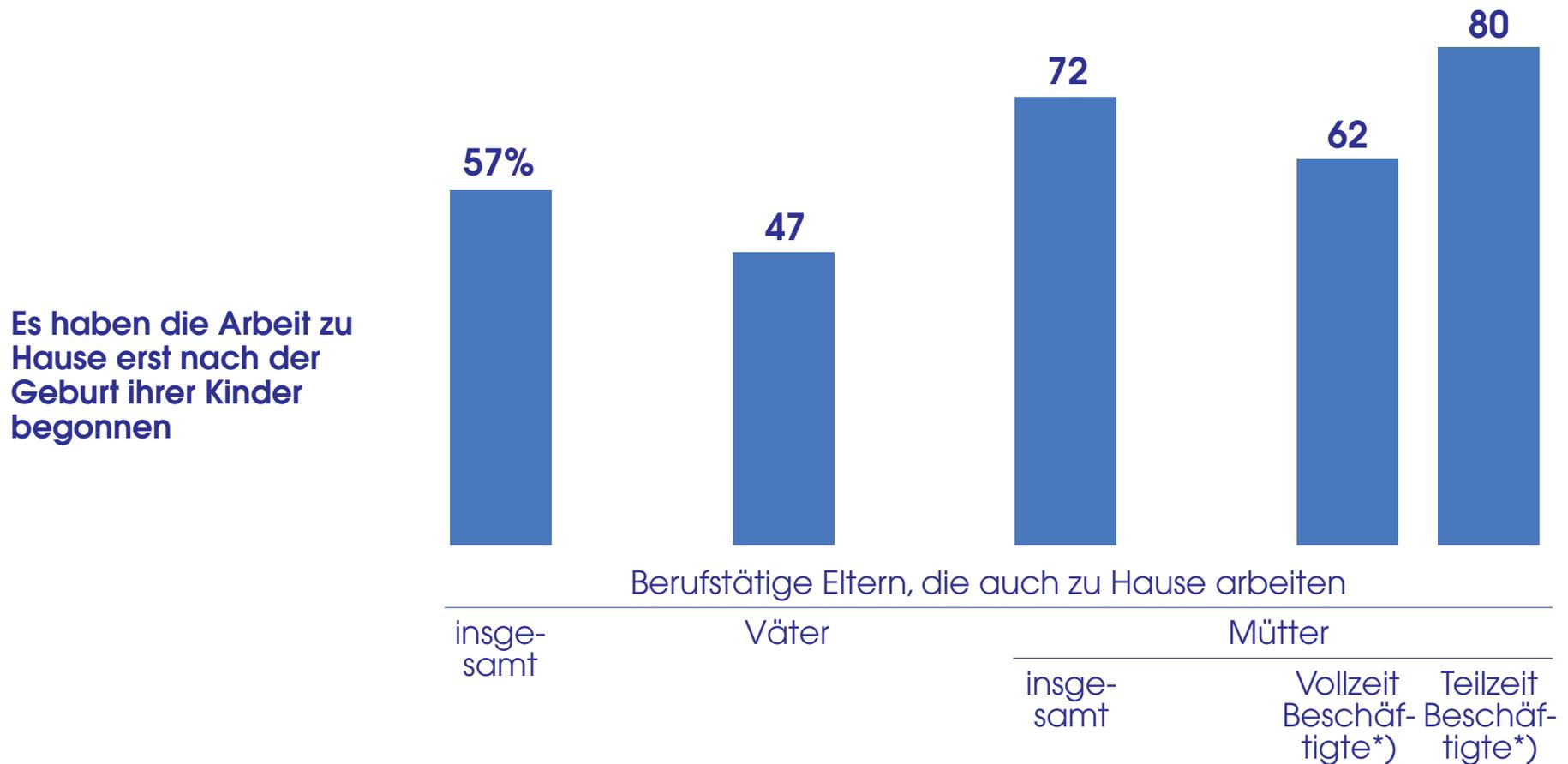
Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten bzw. auch zu Hause arbeiten möchten

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach

Besonders Frauen beginnen die Arbeit zu Hause meist erst nach der Geburt ihrer Kinder

Frage: "Haben Sie schon vor der Geburt Ihres Kindes/Ihrer Kinder von zu Hause aus gearbeitet, oder haben Sie davor nicht von zu Hause aus gearbeitet?"



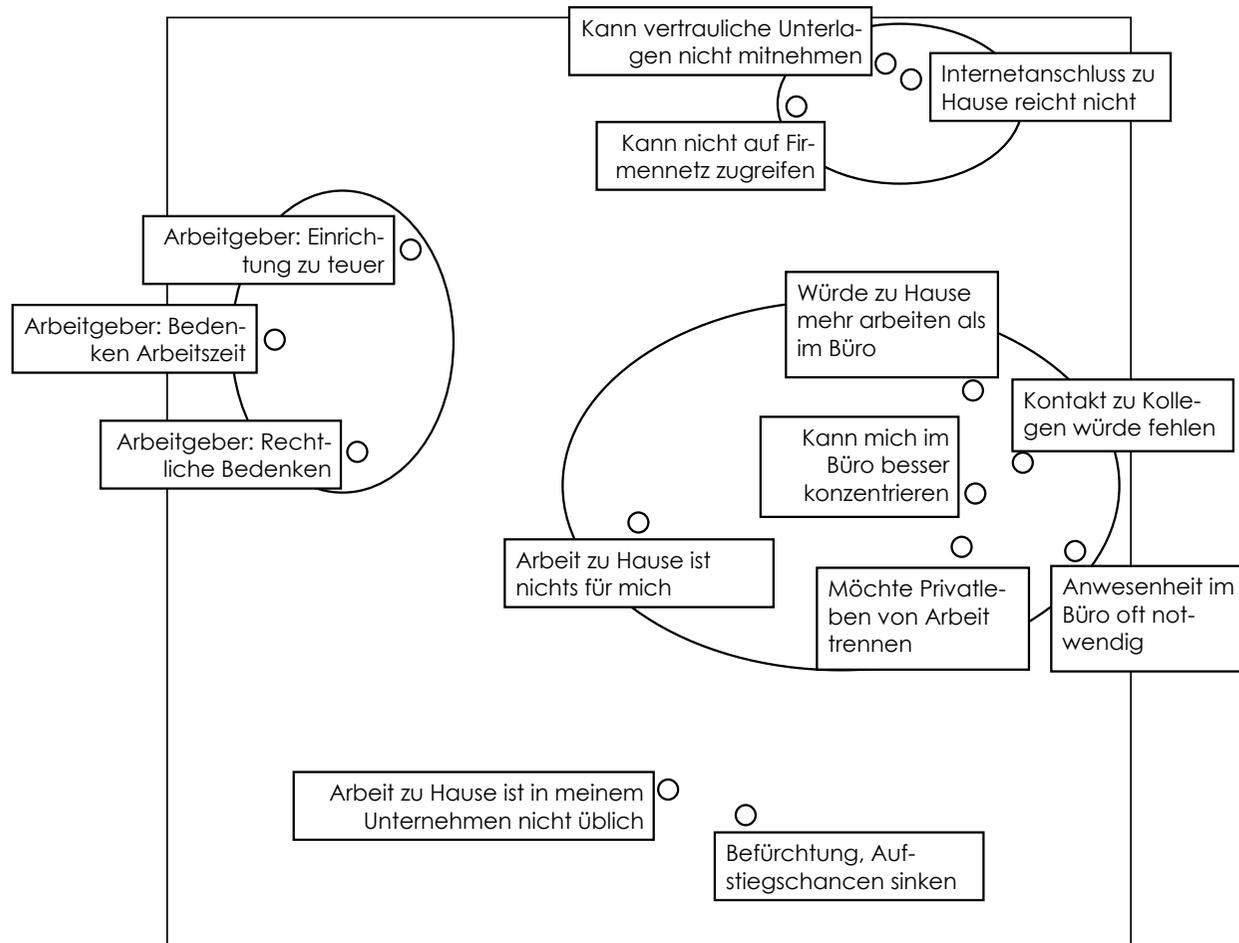
*) Kleine Befragtenzahl, Indikatorwert

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach

Weshalb Eltern, die zu Hause arbeiten könnten, nicht auch zu Hause arbeiten

Multidimensionale Skalierung (MDS) auf Basis der Korrelationskoeffizienten
Geringer Abstand der Punkte zueinander: Gründe werden häufig gemeinsam genannt



MDS: Stress (Kruskal 1) = ,21; $R^2 = ,69$

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235, 2015

Weshalb Eltern, die zu Hause arbeiten, ihre Heimarbeit nicht ausweiten wollen

Frage: "Können Sie mir nach dieser Liste hier sagen, warum Sie nicht häufiger von zu Hause aus arbeiten?"

Deshalb arbeite ich nicht häufiger von zu Hause aus

- Auszug: meistgenannte Gründe -

Eltern, die auch zu Hause arbeiten

Im Arbeitsalltag gibt es einfach zu viele Situationen, in denen es praktisch ist, im Büro zu sein

62 %

Mir würde der Kontakt mit meinen Kollegen fehlen

46

Ich arbeite auch mit vertraulichen Unterlagen, die nicht mit nach Hause genommen werden dürfen bzw. nicht von zu Hause aus am PC bearbeitet werden dürfen

31

In meinem Unternehmen ist es einfach nicht üblich, häufig oder ganz von zu Hause aus zu arbeiten

28

Ich möchte mein Privatleben von meinem Beruf trennen

16

Ich kann von zu Hause aus nicht auf das Firmennetzwerk oder meine Firmen-E-Mails zugreifen

15

Ich denke, wenn ich häufiger oder ganz von zu Hause aus arbeite, sinken meine Aufstiegschancen

15

Ich kann mich im Büro besser auf die Arbeit konzentrieren

11

Basis: Bundesrepublik Deutschland, berufstätige Eltern (von Kindern unter 18 Jahren), die auch zu Hause arbeiten

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7235 (2015)

© IfD-Allensbach